

Es war die Pflicht aller braven Hexe sich einmal im Jahr  
zur Walpurgisnacht auf'm Brocken zu treffen, in großer Schar.  
Dort brauten sie Tränke, sangen alte Lieder  
Und spielten die gleichen Spiele, immer wieder.  
Nach einer langen Reise erreichte Gussl  
endlich den Brocken mit ihrer Katze Flushl.  
Es war sehr wichtig, dass sie zur Walpurgisnacht gingen,  
denn sie war damit beauftragt die Spiele zu bringen.  
Sie sprang von ihrem Besen und grüßte alle.  
„Lass uns spielen bevor ich erschöpft umfalle!“  
Flushl mit seinem tollpatschigen Wesen,  
nahm bei seinem Absprung sämtliche Spiele mit, vom Besen  
und fiel, als hätte er noch nicht genug angerichtet,  
mit den Spielen in den Kessel, so ward der Zauber vernichtet.  
Die Hexen sahen alles entsetzt mit an  
und in allen ihren Augen ein Funkeln begann.  
Die Hexen schlangen sich auf ihre Besen und flogen  
über Felder und Dörfer. Die Straßen leer gesogen.  
Die Katzen waren gefangen und allesamt  
in den großen blubbernden Kessel gebannt.  
Nun starrt jede Hexe in den Kessel, in die Suppe und die Blasen, die vielen,  
darin sehen sie die Katzen die dort ihre Spiele spielen,  
wie Würfel purzeln sie auf Felder, wie im Schach.  
Plötzlich Blitzt es und mit einem Krach,  
steht die Siegerkatze in all ihrer Pracht  
neben dem Kessel und es wird nur gelacht!  
Gussl jubelt vor Freude denn sie hatte mitgedacht,  
„Ist es denn nicht angebracht  
dieses Spiel zu spielen zur Walpurgisnacht?“

So wurde das Spiel mit den flauschigen Würfeln Tradition  
Und beglückte in kürzester Zeit die gesamte Nation.